

# Landesmusikschule **St. Johann in Tirol**

**Anschrift:** Bahnhofstraße 3  
6380 St. Johann in Tirol

**Leitung:** Martin Rabl

**Telefon:** 05352 / 6900-852

**Sekretariat:** Regina Ster

**E-Mail:** [st.johann@lms.tsn.at](mailto:st.johann@lms.tsn.at)

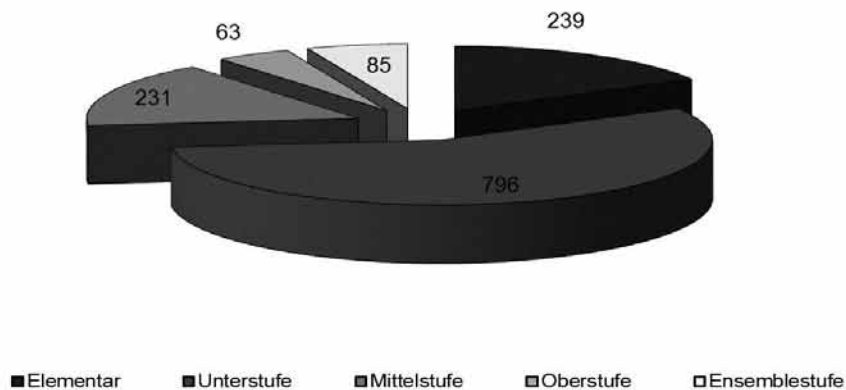
**Internet:** [www.musikschulen.at/stjohann](http://www.musikschulen.at/stjohann)



	Hauptfächer	E1	E2	Einzel	G2/M2	G3/M3	Gruppen	Ens. / K./M4	Gesamt SchülerInnen
Elem.	Kindersingen	0	0	0	0	0	0	9	9
	Elementare Musikpäd. - MFE	0	0	0	0	0	0	56	56
	Elementare Musikpäd. - MGA	0	0	0	0	0	0	0	0
				<b>0</b>			<b>0</b>		<b>65</b>
Holz	Blockflöte	3	25	28	53*	66	119	16	163
	Alt-, Tenor-, Baßblockflöte	0	0	0	0	0	0	0	0
	Querflöte	10	26	36	54	12	66	4	106
	Oboe	3	6	9	4	0	4	0	13
	Fagott	2	1	3	0	0	0	0	3
	Klarinette	15	9	24	24	6	30	1	55
	Saxophon	4	11	15	22	0	22	3	40
				<b>115</b>			<b>241</b>		<b>380</b>
Blech	Trompete	7	15	22	19*	0	19	0	41
	Flügelhorn	4	9	13	7*	0	7	0	20
	Waldhorn	3	15	18	6	0	6	0	24
	Posaune	0	6	6	1*	0	1	0	7
	Tenorhorn	3	8	11	8	0	8	0	19
	Tuba	0	1	1	3*	0	3	0	4
				<b>71</b>			<b>44</b>		<b>115</b>
Tasten	Klavier	10	18	28	100	9	109	0	137
	Cembalo	0	0	0	0	0	0	0	0
	Akkordeon	3	6	9	8	0	8	0	17
	Orgel	0	2	2	4	0	4	0	6
	steir. Harmonika	4	35	39	14	0	14	0	53
				<b>78</b>			<b>135</b>		<b>213</b>
Streicher	Violine	6	11	17	10	0	10	0	27
	Viola	1	1	2	0	0	0	0	2
	Violoncello	2	1	3	10	0	10	0	13
	Kontrabass	1	1	2	0	0	0	0	2
				<b>24</b>			<b>20</b>		<b>44</b>
Saiten	E-Bass	2	0	2	2	0	2	0	4
	E-Gitarre	6	14	20	25*	0	25	0	45
	Gitarre	16	24	40	140	3	143	8	191
	Hackbrett	1	10	11	20	3	23	0	34
	Harfe	3	9	12	6	0	6	0	18
	Zither	1	1	2	10	0	10	0	12
				<b>87</b>			<b>209</b>		<b>304</b>
Ges.	Gesang & Stimme - Solo	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesang & Stimme - Stimmbildung	7	18	25	38	3	41	14	80
				<b>25</b>			<b>41</b>		<b>80</b>
Sonstige	Schlagwerk	2	15	17	54	0	54	7	78
	Bewegung & Tanz	0	0	0	0	0	0	0	0
	elektr. Tasteninstrumente	0	11	11	24	0	24	0	35
	Coaching	0	0	0	0	0	0	29	29
	Ensembleleitung / Dirigieren	0	0	0	0	0	0	4	4
	Ensembles als HF	0	0	0	0	0	0	21	21
	Sonstige Hauptfächer	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ergänzungsfach als HF	0	0	0	0	0	0	46	46
				<b>28</b>			<b>78</b>		<b>213</b>
<b>Gesamt-Hauptfächer</b>		<b>119</b>	<b>309</b>	<b>428</b>	<b>666</b>	<b>102</b>	<b>768</b>	<b>218</b>	<b>1414</b>

\* Kombiniertes Unterrichts mit einem anderen Hauptfach

### Leistungsstufen



Leistungsstufen (Fächerzahl)	
Leistungsstufe	Anzahl
Elementar	239
Unterstufe	796
Mittelstufe	231
Oberstufe	63
Ensemblestufe	85
<b>Gesamt</b>	<b>1414</b>

Ergänzungsfächer (Fächerzahl)	
Musikkunde	144
Ensembles	53
Blasorchester	84
Streicherorchester	12
(Schüler-)Chor	28
Sonstige Ergänzungsfächer	1
<b>Gesamt Ergänzungsfächer</b>	<b>322</b>

Wettbewerbe (Schülerzahl)	
Bezeichnung	SchülerInnen
Prima La Musica Landeswettbewerb	18
Prima La Musica Bundeswettbewerb	0
Musik in kleinen Gruppen	13
Jugendblasorchesterwettbewerb	0
sonstige Wettbewerbe	4

Alter (Schülerzahl)			
	männlich	weiblich	Summe
3 bis 5	13	10	23
6 bis 10	137	270	407
11 bis 15	166	275	441
16 bis 24	82	123	205
über 24	69	136	205

Übertrittsprüfungen (Fächerzahl)									
Hauptfach	U in M	M in O	Ab-schluss	Gesamt	Hauptfach	U in M	M in O	Ab-schluss	Gesamt
Akkordeon	1	0	0	1	Posaune	1	0	0	1
Blockflöte	4	0	0	4	Querflöte	16	3	1	20
Dirigieren	0	0	3	3	Saxophon	6	1	0	7
E-Gitarre	3	0	0	3	Schlagwerk	4	0	0	4
Flügelhorn	2	0	0	2	steir. Harmonika	6	0	0	6
Gesang & Stimme	11	0	0	11	Stimmbildung	0	0	0	0
Gitarre	20	1	0	21	Tenorhorn	5	1	1	7
Hackbrett	4	1	0	5	Trompete	7	0	0	7
Harfe	1	1	0	2	Tuba	3	0	0	3
elektr. Tasteninstr.	2	0	0	2	Viola	1	0	0	1
Klarinette	7	2	1	10	Violine	2	0	0	2
Klavier	11	5	0	16	Violoncello	0	1	0	1
Oboe	1	1	0	2	Waldhorn	3	1	0	4
					Zither	3	1	0	4
					<b>Summe</b>	<b>124</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>149</b>

## Veranstaltungen

Interne Vorspiele	49	Schulkonzerte (Semester-, Schluss-, Preisträger-Konzerte)	10
Prüfungskonzerte	0	Konzerte in Zusammen- arbeit mit Vereinen/ Schulen	9
Auftritte in Kirchen	7	sonst. Konzerte/Auftritte	22

## Kommentar

### Schwerpunkt der Ausbildung im Schuljahr 2011/2012:

Der Schwerpunkt in der Ausbildung an der Landesmusikschule St. Johann in Tirol lag im abgelaufenen Schuljahr 2011/2012 in der Zusammenarbeit unter den Fachgruppen und in der Ausarbeitung und Umsetzung von Projekten unter eben diesen Fachgruppen.

So gab es neben der traditionellen und allseits sehr beliebten Big-Band-Night wiederum einen äußerst gelungenen Volksmusikabend unter dem Motto „Insa liabste Weis“, ein Mini-Musical „Die vier Indianer“, ein Vokalensemble-Konzert unter Einbeziehung aller Gesangsklassen sowie eine Messgestaltung mit allen Gesangsklassen, einen Band-Abend mit den Popensembles der Landesmusikschule und nach längerer Zeit wieder einmal ein Schulschluss Open-Air mit weit über 500 musizierenden Kindern und Jugendlichen. Erfreulich auch die Gründung der ersten Bläserklasse um das Zusammenspiel und den Zusammenhalt der Kinder in der Grundausbildung zu stärken und zu fördern.

Für das kommende Schuljahr wurden wesentliche Schritte in der Zusammenarbeit mit dem Bundesgymnasium St. Johann zur Realisierung eines ORG für Tanz und Musical gesetzt, ab Herbst 2012 wird der erste Jahrgang starten!

### Öffentlichkeitsarbeit:

Der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit hat sich wiederum vermehrt auf die Förderung der Interessen an einer umfassenden Musikausbildung an der Landesmusikschule St. Johann in Tirol bezogen. So waren 14 der 17 Volksschulklassen (ca. 280 Kinder) wieder zu Gast in der Landesmusikschule und erhielten die Instrumente anschaulich von den Lehrkräften erklärt und im Anschluss war ausreichend Zeit um jedes Instrument auszuprobieren und um sich über die richtige Instrumentenwahl beraten zu lassen. Zwei Wochen darauf gab es dann nochmals für alle Interessierten einen offenen Unterricht, wo auch gemeinsam mit den Eltern eine intensive Beratung gegeben wurde.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Nachfrage ungebrochen anhält und nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. Die Anmeldungen konnten aber Dank der genauen Informationen auf weniger bekannte Instrumente gelenkt werden, sodass die Warteliste bei den typischen Modeinstrumenten nicht mehr weiter angestiegen ist.

### Zu den Statistiken:

In der Ausbildung an der Landesmusikschule St. Johann in Tirol geht der Trend weiter zum Gruppen- und Partnerunterricht. Durch die hervorragende Arbeit der Musikpädagoginnen und Musikpädagogen werden die sinnvollen Synergien des simultanen Unterrichts von mehreren Kindern geschickt genutzt, sodass ein Einzelunterricht nur mehr dann eingesetzt wird, wenn es um die Vorbereitung auf Prüfungen und/oder Wettbewerbe geht. Dadurch kann möglichst breiten Kreisen der Bevölkerung ein Musikschulunterricht ermöglicht werden und die ungebrochen starke Nachfrage bestätigt die qualitätsvolle Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer. Klarerweise können nicht alle Unterrichtswünsche sofort erfüllt werden, aber da wo es pädagogisch sinnvoll und vertretbar ist und sich geeignete Gruppen zusammenstellen lassen, werden möglichst alle Lernwillige aufgenommen.

Insgesamt ist ein leichter Anstieg in der Mittelstufe festzustellen, in der Unter- und Mittelstufe bleiben die Schülerzahlen nahezu konstant.